



## "Finale-Sieg für die SOS-Kinder

"Finale-Sieg für die SOS-Kinder"<br /><br />Dante kickt jetzt auch für die SOS-Kinderdörfer weltweit<br />Dante, Fußballstar beim FC Bayern München, kickt jetzt nicht nur für den Rekordmeister, sondern auch für die SOS-Kinder. Der brasilianische Verteidiger wurde in München zum Botschafter der SOS-Kinderdörfer weltweit ernannt. Der 29-Jährige, der eigentlich Dante Bonfim Costa Santos heißt, hat das SOS-Kinderdorf in seiner Heimatstadt Salvador de Bahia bereits mehrfach besucht. "Ich stamme selbst aus einfachen Verhältnissen und hatte eine schwere Kindheit", sagte der frischgekürte Botschafter. "Ich habe es geschafft. Nun will ich anderen armen Kindern helfen. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich für die SOS-Kinderdörfer Botschafter sein kann." <br />Für das Champions-League-Finale am 25. Mai im Londoner Wembley-Stadion hat Dante nun ein glasklares Ziel: "Alle zuhause werden das Finale sehen. Ich hoffe, wir können das Endspiel gewinnen, dann werden alle Kinder in Salvador de Bahia, vor allem die SOS-Kinder, sehr glücklich sein." <br />"Wir freuen uns sehr, dass sich Dante nun auch für die SOS-Kinder ins Zeug legt", sagte der Vorstand der SOS-Kinderdörfer weltweit, Wilfried Vysozil. "Er ist für uns eine große Bereicherung, denn er trägt den Gedanken der Familie im Herzen." Dies bestätigte Dante: "Familie ist für mich alles. Jeden Moment meiner Freizeit versuche ich bei meiner Familie zu sein und mit meinen Kindern zu spielen." <br />Kurzinterview: <br />Sie stammen aus Salvador de Bahia im Osten Brasiliens. Wie sind sie aufgewachsen?<br />Ich stamme aus einer armen Umgebung. Meine Kindheit war schwierig, wie die der anderen dort auch. Wir konnten uns sehr viel nicht leisten, was wir uns wünschten. Aber die ganze Familie arbeitete hart, um einander zu helfen. So habe ich viel über den Wert der Familie und gegenseitige Hilfe gelernt.<br />Wie sind Sie auf die SOS-Kinderdörfer aufmerksam geworden?<br />Ein Gladbacher Fan fragte mich vor ungefähr drei Jahren, ein Trikot zu signieren, damit er es zugunsten des SOS-Kinderdorfs in Salvador de Bahia, meiner Heimatstadt, versteigern kann. Ich dachte mir, dass ich darüber mehr herausfinden muss, habe mir das Kinderdorf angesehen und gleich entschieden, dass ich den Kindern und der Organisation helfen will.<br />Denken Sie, dass die Kinder in ihrer Heimatstadt Ihnen zum Finale die Daumen drücken?<br />Natürlich. Die Kinder und auch die Erwachsenen aus Salvador de Bahia unterstützen mich sehr. Vor allem natürlich die Kinder aus dem SOS-Kinderdorf. Als ich das letzte Mal dort war, spielte ich mit den Kids Fußball. Ich hoffe, wir können das Endspiel gewinnen, dann werden alle Kinder in Salvador de Bahia, vor allem die SOS-Kinder, sehr glücklich sein.<br /><br />SOS-Kinderdorf e.V. / SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin<br />Oudenarderstrasse 16<br />13347 BERLIN<br />Deutschland<br />Telefon: 03045508010<br />Telefax: 03045508060<br />Mail: baz-berlin@sos-kinderdorf.de<br />URL: <http://www.sos-berlin.de> <br />

## Pressekontakt

SOS-Kinderdorf

13347 BERLIN

sos-berlin.de  
baz-berlin@sos-kinderdorf.de

## Firmenkontakt

SOS-Kinderdorf

13347 BERLIN

sos-berlin.de  
baz-berlin@sos-kinderdorf.de

Das SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin Berlin-Wedding hat seit der Gründung vor zehn Jahren knapp 1.000 Jugendlichen und jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf eine Ausbildungschance gegeben. Das zehnjährige Bestehen des SOS-Berufsausbildungszentrums findet seinen Höhepunkt in einer Gala-Veranstaltung am 27. Oktober 2006, zu dem 1.000 Besucher eingeladen werden: Azubis, Mitarbeiter, Förderer und Entscheidungsträger aus Kultur und Politik. 250 Jugendliche werden momentan in neun Berufen ausgebildet, vom Koch über Gärtner bis hin zum Friseur. Aber auch Berufe in den Medien und in der Bürokommunikation gehören zum Ausbildungsangebot. Insgesamt haben 600 junge Menschen hier ihren Beruf erlernt. Für die Erfolge und Qualität der Ausbildung wurde das SOS-Berufsausbildungszentrum mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Initiativpreis 2005 (DIHT) und dem Ausbildungs-Ass (Junge Deutsche Wirtschaft). Das SOS-Berufsausbildungszentrum gehört dem SOS-Kinderdorf e.V. an und wird teils durch öffentliche Mittel unterstützt. Um den umfangreichen Ausbildungsbetrieb in seiner Gesamtheit aufrecht zu halten, ist SOS-Kinderdorf e.V. auf Spenden angewiesen. Bekannt sind die SOS-Kinderdörfer für ihr Engagement seit der Nachkriegszeit in 132 Ländern, wo sie sich weltweit um über 43.600 Kinder kümmern. Mit insgesamt 121 Berufsbildungszentren, davon fünf in Deutschland, wendet sich SOS-Kinderdorf e.V. an die Belange heranwachsender Jugendliche, die geprägt sind von beruflicher Perspektivlosigkeit und Ausbildungsplatzmangel.